

# Bericht des Vizepräsidenten für Rennsport

## 1. Straßenrennsport

Die Bayern Rundfahrt in ihrer 27. Austragung und die Mainfranken-Tour waren die Höhepunkte einer an hochkarätigen Veranstaltungen reichen Saison 2006. Beide Etappenfahrten bilden zusammen mit dem Weltcup-Finale der Frauen im Rennen Rund um die Nürnberger Altstadt das Rückgrat des bayerischen Straßenrennsportes. Insbesondere den Organisatoren der Mainfranken-Tour sei für ihre Bemühungen in einem schwierigen Umfeld herzlich gedankt. Die Vorzüge bayerischer Straßen und Etappenorte nutzt zunehmend (zur Freude der Fans) auch die Deutschland-Tour. Auch die Rad-Bundesliga machte reichlich in Bayern Station. Die Ausrichter in Karbach, Fürth und Günzach halfen auf diesem Weg das Budget des BRV für Reisekosten zu schonen. Höhepunkt in dieser „Liga“ war die rundum gelungene Deutsche Bergmeisterschaft in Traunstein. Die leider geringe Anzahl bayerischer Straßen- und Rundstreckenrennen wurde um das Corratec-bike-festival in Buch am Erlbach erweitert, das schon bei seiner ersten Austragung Maßstäbe setzte. Dies gilt auch für das Altstadt-Kriterium in Abensberg.

Überaus erfolgreich auch 2006 die bayerischen Straßensportler. Zunächst sein hier der Wechsel des Ansbacher (Trainersohnes) Sebastian Schwager (3. der DM U23 in Klingenthal) zum Pro-Tour Team Milram erwähnt. Der BRV wünscht viel Erfolg! Ex-Weltmeisterin Lisa Brennauer (Durach) konnte die Bundesliga-Einzelwertung für sich entscheiden, dominierte mit dem Team der RG Silverlit Bayern/Sachsen-Anhalt in der Mannschaftswertung und wurde 3. der Deutschen Zeitfahrmeisterschaft. Björn Thurau, Sebastian Köcker, Florian Völk und Alexander Prokopczuk belegten Platz 3 der DM im Mannschaftszeitfahren der Junioren. Werner Hügel (TSV Gaimersheim) und Matthias Lastowsky (RC Wendelstein) überzeugten mit Platz 2 und 3 bei der DM der Seniorenklasse 2 in Hanstedt. Felix Fischer (RV Schweinfurt) holte sich die Bronze-Medaille bei der Deutschen Straßenmeisterschaft der Schüler in Hofweier ebenso wie Bastian Bürgel (Concordia Karbach) in der Klasse U17. Sarah-Lena Hoffmann (Victoria Wombach) holte sich dort gar ihrem 1. Deutschen Titel. Dies gelang auch Lisa Weißenseel (RSV Götting-Bruckmühl) vor Denise Zuckermandel (Bikesport Ansbach) sowie als Krönung David Hesselbart (Pfeil Neuötting) in der Juniorenklasse. Als Renntag sicher die Krönung der Nachwuchsarbeit im BRV in den letzten Jahren und nur schwer wieder zu erreichen! Berechtigte Hoffnung auf Wiederholung dagegen besteht durchaus beim Titelgewinn der Wolfratshauserin Claudia Häusler (Equipe Nürnberger Versicherung), die sich sensationell den Einzel-Titel auf der Straße bei den Frauen sicherte. Den Abschluß bildete hier der Doppelsieg von Corinna Thumm (Bikesport Ansbach) vor Lisa Brennauer (TSV Durach) bei der DM Berg in Traunstein.

## 2. Bahn

Der Bahnsport krankt an regionalen Veranstaltungen über der Ebene von Trainingsrennen ebenso wie an mangelnder Teilnehmerzahl und wenig Akzeptanz bei Sportlern und Vereinen. Natürlich kann der zusätzliche Aufwand nicht verschwiegen werden, weitere Anstrengungen sind hier aber erforderlich. Die Bahnen in Nürnberg und Niederpörling sind wegen ihrer Beschaffenheit für Trainingsmaßnahmen nur eingeschränkt nutzbar, für die Bahn in Augsburg konnte trotz intensiver Bemühungen noch kein schlüssiges Nutzungskonzept entwickelt werden. Um klar zu sagen: an den Verantwortlichen vor Ort, die tolle Arbeit leisten, liegt es zu nicht! Das Team des BRV wurde zu Trainingsmaßnahmen immer mit offenen Armen empfangen. Eine Rennserie mit (wenigstens Anerkennungs-) Preisgeldern für alle 3 Bahnen wäre ein Weg hin zu mehr Aktivität und Attraktivität. Mit Christian Grasmann konnte sich der bayerische Straßenmeister (!) in der Szene der Sechstage-Profis durch couragiertes Auftreten und gute Erfolge einen Namen machen. Der Sieg im Opel Madison Cup des BDR mit seinem Partner Leif Lampater ist darüber hinaus ein schöner Erfolg des sympatischen Irschenbergers.

### 3. MTB-Sport

Ergänzend zum Bericht der Fachwartes MTB seien die Deutschen Meistertitel von Johannes Fischbach (Bikesportbühne Bayerreuth) im Downhill der Junioren in Wildbad sowie Sebastian Lehr (Ski&Bike Deggendorf) bei der Junioren DM Cross-Country in Steinbach erwähnt. Ines Thoma (SSV Wildpoldsried) holte sich hier die Silbermedaille der Juniorinnen, Mona Eiberweiser (Ski&Bike Deggendorf) gewann den Titel bei der weiblichen Jugend und siegte überdies in der Bundesliga-Gesamtwertung! Ralph Berner (TuS Frammersbach) und Martin Hollerbach (Concordia Burggen) konnten in der Mastersklasse 1 einen Doppelsieg bei der DM Cross-Country in Albstadt feiern.

Unverständlich im MTB-Bereich die Vielzahl von nicht beim BRV angemeldeten Rennen. Weder die Kosten (bis einschließlich U19 nicht vorhanden) noch der Aufwand (minimal) rechtfertigen diese Praxis, die letztlich dem Sport und den Sportlern schadet. Wo immer ein „Hobby-Nachwuchsfahrer“ ohne Lizenz an den Start geht, ist ein Gesundheitscheck nicht nachgewiesen. Ein weiterer fundamentaler Grund, für die umfassende Lizenzsierung auch und gerade der Nachwuchsfahrer zu werben! Deshalb der eindringliche Appell, bei nicht genehmigten Veranstaltungen nicht an den Start zu gehen. Mitgliedsvereine des BRV werden gebeten, alle MTB-Veranstaltungen ordnungsgemäß anzumelden. Ich darf darüber hinaus bitten, dieser Bitte zu entsprechen! Durchaus vorhandene gute Arbeit und Engagement bei den Veranstaltern haben es verdient, auch im BRV anerkannt zu werden. Dies kann aber nur durch rechtzeitige Information und ordnungsgemäße Ausschreibung erfolgen. **Die soeben von der BHV des BDR verabschiedete Wettkampfordnung für MTB wird allen Interessenten und Ausrichtern zur Lektüre wärmstens empfohlen.**

### 4. BMX

Dem umfangreichen und vollständigen Bericht von Herrn Kanter ist (fast) nichts hinzuzufügen. Der BDR hat sich mit der Neuausrichtung der BMX-Kommission den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Mit Gertrud Römmelt ist jetzt auch eine bayerische Stimme in diesem wichtigen Gremium vertreten. Die Bildung von Kaderstrukturen, Ausbildungsrichtlinien und die Aufnahme in das Nachwuchsprogramm des BDR sind notwendige nächste Schritte in der Entwicklung dieser jungen olympischen Disziplin. Auch bei der Landesstelle für Schulsport beobachtet man die Entwicklung aufmerksam.

### 5. Trial

Mit Unterstützung der Bezirke Oberbayern und Schwaben wurden im letzten Jahr 3 Trainer C für den Trail-Sport durch den BDR ausgebildet. In dieser Grundlagendisziplin, die schon für sehr junge Sportler bestens geeignet ist, können jetzt durch fundiert ausgebildete Trainer Tipps und Tricks weitergegeben werden. Weitere Einzelheiten bitte ich dem Bericht von Anni Bilgerie zu entnehmen.

### 6. Fazit und Ausblick

Übersicht Lizenzen 2006:

Disziplin	Anzahl gesamt	Anteil Nachwuchs	Anteil weibl. von Spalte 2	Bemerkungen
Straße/Bahn	1.214	31 %	8,4 %	Frauenpower gesucht!
Kunstrad	355	92 %	83 %	Wo sind die Männer?
Radball/-polo	278	49 %	10,4 %	
MTB	333	36 %	19 %	Niedrige Lizenzierungsquote!
BMX	174	61 %	19 %	Wie MTB
Trial	16	75 %	n.b.	Wie MTB

Im Trail- und BMX-Sport ist die Erhöhung der Lizenzierungsquote dringend erforderlich. Im Straßenradsport bietet sich an, die Zahl der Wettbewerbe für Senioren (ohne Verzicht auf

Nachwuchsrennen!) zu steigern. Bayernweit haben hier 305 Sportler (im Vergleich 464 bei U23 und Elite) eine Lizenz gelöst .

#### Ausbildung Trainer C

Die Trainerausbildung im BRV steht aus soliden Beinen. Bedarf ist ggf. ständig über die Geschäftsstelle anzumelden. Nur so können zusätzliche Ausbildungsseminare angeboten werden. Auch die Landesstelle für den Schulsport bildet zusammen mit dem Schulsportbeauftragten Trainer C aus, die jedoch, soweit sie nicht als Lehrkräfte aktiv sind, zur Anerkennung durch den BLSV auch den allgemeinen Teil bei der Bayerischen Akademie für Erwachsenenbildung absolvieren müssen. Auch mit der Bundeswehr wurden Gespräche über die Anerkennung der Sportleiterausbildung geführt.

#### Fortbildung Trainer C

Nach einer ersten Einsatzphase und damit nach 4 Jahren wird künftig die Trainerausbildung weiter zu spezialisieren sein. Folgende vertiefende Bausteine sind dabei vorgesehen:

- Bahn
- MTB
- Breitensport mit Schwerpunkt auf Gesundheit und Prävention
- Einrad

Die BMX-Trainer-Ausbildung muss hier wohl dem BDR anvertraut bleiben.

#### **Weitere Schwerpunkte, die auch von den Bezirken mit bearbeitet werden müssen sind:**

- Die Verbesserung der Sicherheit bei Straßen- und Rundstreckenrennen, dabei verstärkte Einbindung der Polizei.
- Verbindungsaufnahme mit den Schulämtern zur intensive Nutzung des Programms „bike pool“. Eine noch bessere Chance erhält der Radsport sicher nicht!
- Verstärkung der Teilnahme am MTB-Schulsport-Wettbewerb
- Verbesserung der Quote der Lizenznehmerinnen. Gezielte Ansprache bei Jedermann-Wettbewerben.
- Kritische Reflektion der personellen Alternativen in den Bezirken -> wie können neue Mitstreiter für den Vorstand gewonnen werden?

**2007 muss das Jahr der Bezirke werden.**

**Die zahlreichen Prädikatsveranstaltungen (Rundfahrten, Deutsche Bergmeisterschaft u.a.) brauchen die gemeinsame Initiative aller Beteiligten.**

Es gibt viel zu tun. Packen wir's an.



**PS:** Natürlich bedanke auch ich mich bei den Vereinen, Bezirken, der Geschäftsstelle und dem Präsidium trotz manchmal gegensätzlicher Auffassung für die gute Zusammenarbeit. Das „PS“ soll diesen Dank nicht abwerten! Oben passt er allerdings auch nicht so richtig rein. Das Schicksal eines Hobby-Autors, der in der Gliederung einen wichtigen Punkt übersehen hat.